

# Heimwärts.

H. Grunholzer.

Ignaz Heim (1818-1880).

Innig bewegt.

Sopran.  
Alt.

1. Weit hin - aus zum Mee - res - stran - de blü - het  
 2. Auf den schö - nen, gold' - nen Au - en, in dem  
 3. Schö - ner Strom, im A - bend - schei - ne, grü - Bend  
 4. Freund - lich leuch - tet von den Tür - men mir der

Tenor.  
Baß.

1. Got - tes Welt so schön, doch mir blüht das  
 2. stil - len ern - sten Wald, al - le von ne  
 3. fol - get dir mein Blick, doch mich ein  
 4. Kreu - ze gold' - ner Schein, doch es schlie - Bet

1. lieb - ste nur auf je - nen gold' - nen Höh'n.  
 2. wa - chen, doch er - löscht sie mir so bald.  
 3. Seh - nen dei - nen wei - ten Weg zu - rück.  
 4. lie - be, ei - ne klei - ne Hüt - te ein.

1-4. Nach den Ber  
 So

1-4. zieh'n, mit den Wol - ken heim - wärts fliehn, heim - wärts, heim - wärts,

Chor.  
1-4. heim - wärts möcht' ich fliehn! Heimwärts, heimwärts, heimwärts möcht' ich fliehn!

Chor.  
p mf rit.

# Heimweh.

A. Schnetzler.

Ignaz Heim (1818-1880).

Innig bewegt.

Sopran.  
Alt.

1. (p) Wenn der Schnee von den Al - pen nie - der - taut, aus dem  
 2. (mf) Wo das Alp - horn von Firn zu Fir - ne klingt, und der  
 3. (f) Wo der Staub - bach sich stür - zet in die Kluff, Don - ner's  
 4. (pp) Wenn die Nacht sinkt und rings die Ster - ne glüh'n, wenn der

Tenor.  
Baß.

blau der Him - mel wie - der - schaut, wenn die Glock - en läu - ten von den  
 bock von Klip - pe zu Klip - pe springt, wo der Ad - ler krei - set ü - ber'n  
 hall von Klip - pe zu Fel - sen ruft, fern er - tost der Schlag - la - wi - nen  
 stakt und Al - pen - ro - sen blüh'n, o mein Herz, mein Herz, was pochst du

er,  
 neer,  
 Heer,  
 schwer.)

1-4. schau' ich dort die lie - be Hei - mat nim - mer - mehr? Lie - be

Soli.  
zurückhaltend

1-4. Hei - mat, teu - re Hei - mat, schau' ich dich wohl nim - mer - mehr? Lie - be

Chor.  
a tempo

Chor.  
a tempo

1-4 Hei - mat, teu - re Hei - mat, schau' ich dich wohl nim - mer - mehr?

riten.